

## PROGNOSEN WEIT ÜBERTROFFEN!

Die Mai-Auktion der Peter Rapp AG ging mit einem Umsatz von 8,7 Millionen Schweizer Franken erfolgreich zu Ende. Besonders erstaunlich die Zuschläge, die teilweise ausserordentlich weit über den Schätzpreisen lagen – ein deutlicher Hinweis auf den nach wie vor florierenden Markt, sowohl für Philatelie als auch für Münzen.

Um mit der Numismatik zu beginnen: Höchstwertige Gold- und andere edle Münzen stehen bei den Käufern hoch im Kurs. Eine Goldmünze mit dem Porträt von Kaiser Ferdinand II. erzielte 109.800 Schweizer Franken – ein nie zuvor erzielter Preis für eine derartige Münze – ein Schweizer Goldvreneli wurde für 17.080 Franken und eine Sammlung Taler des Römisch-Deutschen Reiches für überraschende 53.192 Franken verkauft. 500 Stück der 1 Dukaten 1915 des Österreichischen Kaiserreichs in Originalverpackung erzielten 73.200 Franken.



Auch Top-Briefmarken-Raritäten brachten Höchstpreise jenseits aller Prognosen. Das marktverfügbare Angebot kann mit der Nachfrage schon länger kaum mehr mithalten, was zu steigenden Kursen führt.

Zu den Höhepunkten der Philatelie-Auktion zählte einer der teuersten Briefe mit der „Basler Taube“, der für 87.840 Franken den Besitzer wechselte. Eine Sammlung, angelegt in 100-jährigen prunkvollen Schaubek-Alben und seltenen Marken aus den Britischen Kolonien und Übersee-Gebieten wurde für 214.842 Franken verkauft. Eine Erbgemeinschaft brachte ein vielseitiges Händlerlager zur Auktion: Die über 700 Alben, Mappen und Boxen erreichten zusammen den sagenhaften Verkaufswert von 406.504 Schweizer Franken. Auch zahlreiche andere Sammlungen – insbesondere aus Österreich, Norwegen und China, Übersee generell, sowie nicht zuletzt Flug- und Zeppelinpost-Objekte aus Deutschland – erreichten Spitzenpreise. Die ausserordentliche Sammlung „Entlebuch“ mit Schweizer und europäischen Besonderheiten, im Nachtragskatalog angeboten, hatte ein Sammler während mehr als 70 Jahren zusammengetragen – sie brachte nun 752.764 Schweizer Franken ein, was mancher Gegenbieter fassungslos zur Kenntnis nahm.

Fazit: Im Allgemeinen derzeit eine sehr gute Marktlage für Philatelie und Numismatik.

*Alex Marc Fischer*

Preisangaben = Zuschlagspreise inkl. Aufgeld ohne MwSt.

Switzerland  
**Rapp**



## ERFOLGREICHE RAPP-AUKTION 2016

Hervorragende Stimmung, ein voller Auktionssaal und aussergewöhnliche Zuschlagspreise: Vom 18. bis 20. Mai 2016 wurden Briefmarken und Münzen für 8.7 Millionen Schweizer Franken\* im Auktionshaus Rapp in der Schweiz versteigert.

Der Sachwerteboom hat das Ergebnis der Versteigerung stark beeinflusst. Sammler, Händler, Investoren und neue Anleger haben rare Briefmarken und Münzen sowie gehaltvolle Sammlungen als lukrative Geldanlage entdeckt. Profitieren Sie von der grossen Nachfrage und verkaufen Sie Ihre Briefmarken und Münzen über unsere kommende Auktion.

### UNSERE NÄCHSTEN RUNDREISEN

Deutschland	5. / 6. Juli 2016
<b>Österreich</b>	<b>19. / 20. Juli 2016</b>
Schweiz	11. August 2016
Deutschland	16. / 17. August 2016
<b>Österreich</b>	<b>31. August / 1. September 2016</b>

Alle Reisettermine unter [www.rapp-auktionen.ch](http://www.rapp-auktionen.ch)

\* Zuschlagspreis inkl. Aufgeld ohne MwSt



**PETER RAPP AG**

Internationale Auktionen für Briefmarken & Münzen  
Toggenburgerstrasse 139 | CH-9500 Wil, Schweiz  
Tel. 0041 71 923 77 44 | Fax 0041 71 923 92 20  
[www.rapp-auktionen.ch](http://www.rapp-auktionen.ch) | [info@rapp-auktionen.ch](mailto:info@rapp-auktionen.ch)